

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **19 (1914-1915)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen und Nachrichten.

Neuveville. Un cours de *français* pour instituteurs et institutrices ou étudiants de langue allemande se donnera de nouveau l'été prochain à *Neuveville*, pendant les grandes vacances, du 12 juillet au 14 août 1915. Il constitue, pour les collègues de tous les degrés d'enseignement, une excellente occasion de compléter leurs connaissances en langue française et surtout de s'exercer dans la conversation.

Tous renseignements sont donnés par M. *Th. Möckli*, directeur du cours de français à *Neuveville*.

Markenbericht pro Monate März und April 1915. Frl. E. St., Lehrerin, Untere Stadt, Bern. Frl. L. W., Lehrerin, Länggasse, Bern. Frl. A. S., Lehrerin, Schangnau. (Die Marken brauchen nicht geordnet zu werden. Herzlichen Dank den Mittelschülern!) Frl. M. Z., Lehrerin, Gundoldingerschule, Basel. (Die Marken können ganz ruhig ausgeschnitten werden!). Frau Direktor K., Kirchenfeld, Bern. Frl. J. Sch., Effingerstrasse, Bern. (Herzlichen Gruss!) Frl. S. S., Rosengartenweg 5, Basel. Frl. S., Optingenstrasse, Bern. Frl. J. H., Lehrerin, Unterseen. Fräulein Schwestern P., Spitalackerstrasse, Bern. Frl. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frl. R. K., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern. Frl. E. F., Lehrerin, Zimmerwald. Frau v. B., Lehrerin, Breitenrain, Bern (Stanniol). Frl. M. L., Sekundarlehrerin, Bern. Frl. H., Lehrerin, Ligerz. Frl. M. L., Lehrerin, Thayngen. (Wo bleiben die Marken von Marseille? Wohl in den Papierkörben! Schade! Herzl. Gruss!) Berner Molkerei, Bern. Frl. R., Amthausgasse, Bern. Frl. E. G., Lehrerin, Untere Stadt, Bern. Frl. F. B., Gerechtigkeitsgasse, Bern. Frl. R., Amthausgasse, Bern.

Erlös pro I. Quartal 1915: Fr. 33.

Mit herzlichem Dank!

J. Walther, Kramgasse 45.

Stanniolbericht. Von den seit Ostern eingegangenen Sendungen sind bis jetzt die folgenden sortiert worden: Frl. Schindler, Sulgenbachschule, Bern (tadellos). Frl. Glauser, Bern. Frl. Wunderlin, Rapperswil. Frl. Weinmann, Ottenbach. Frl. Honegger, Muralto. Frl. M. Ammann, Rohrbach. Frau Somazzi, Bern. Frl. R. Balsiger, Bern (extra schön). Frl. Marie Lehnhard, Thayngen (dito). Frl. O. Meyer, Münchenstein. Frl. Reinhard, Bern. Tit. Schmidschule, Bern (sehr schön). Frl. Lina Kappeler, Baden. Frl. L. Sieber, Schwendi. Frl. Abegg, Bern. Frl. C. Zbinden, Lugano. Frl. Flühmann, Lehrerinnenseminar Aarau (sehr schön). Frau Flückiger, Zimmerwald. Frl. M. Streckeisen, Bläsischule, Basel. Frl. Kutter, Freie Schule, Zürich (sehr schöne Sendung). Primar- und Sekundarschule Burgdorf. Frau Kunz-Lehnhof, Wimmis.

Mit herzlichem Dank und Gruss!

Namens des Lehrerinnenheims: *B. Vogelsang*.

Unser Büchertisch.

Der **Verein für Verbreitung guter Schriften** bringt zwei neue Erzählungen: 1. **Mutter**, von G. von Berlepsch, von ernstem und gediegenem Inhalt. 2. **Die lustige Mama**, von Otto von Greyerz, mehr fröhlich anmutend und doch eine gute Lehre erteilend.